



Preis für vorbildliche Waldbewirtschaftung 2011

Eine vorbildliche Waldbewirtschaftung bietet die beste Gewähr dafür, den sächsischen Wald mit seinen vielfältigen Leistungen dauerhaft zu erhalten und zu verbessern. Dafür werden engagierte Waldeigentümer und Waldbewirtschaftler als Garanten für leistungsfähige Forstbetriebe gebraucht.

Das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft vergibt den Waldpreis an private und körperschaftliche Waldbesitzer, die ihren Wald vorbildlich im Sinne der ökonomischen, ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit bewirtschaften. Die Preisträger zeichnet dabei besonders aus, dass sie ihre Eigentümerziele selbstbestimmt, aktiv und unter Wahrnehmung ihrer gesellschaftlichen Verantwortung, in herausragender Weise verwirklichen. Am Beispiel des Natur- und Kulturgutes Wald und seiner Nutzung soll gezeigt werden, was langfristiges und nachhaltiges Bewirtschaften bedeutet.

Auswahlverfahren

Im "Internationalen Jahr der Wälder Jahr 2011" ist dessen Motto "Wälder für Menschen" das diesjährige Schwerpunktthema. Ein wichtiger Teil der vielfältigen und engen Wechselbeziehungen zwischen Menschen und Wäldern wird gerade in Sachsen von deren einzigartigem Wert für die Regeneration, das Freizeiterleben und die forstliche Umweltbildung bestimmt.

Es werden ein erster (4.000 €), ein zweiter (2.500 €) und ein dritter Preis (1.000 €) vergeben. Als preiswürdige Leistungen von Waldbesitzern kommen insbesondere eine verstärkte Berücksichtigung der Interessen der Bevölkerung im Rahmen der Waldbewirtschaftung sowie erfolgreiche Aktivitäten auf dem Gebiet der Waldpädagogik und Öffentlichkeitsarbeit in Betracht. Das können beispielsweise Vorhaben zum Verbessern der Walderholung, Projekte zum naturverträglichen Sport im Wald oder Angebote von waldpädagogischen Programmen sein.

Preisträger können private und körperschaftliche Waldbesitzer sowie deren Zusammenschlüsse sein. Der Waldpreis wird auf Grund erbrachter Leistungen vergeben und ist nicht das Resultat eines Wettbewerbs. Eine direkte Bewerbung ist nicht möglich. Geeignete Preisträger werden z. B. von Verbänden, Waldbesitzern, Forstunternehmen etc. vorgeschlagen. Die Preisträger werden von einer unabhängigen Jury ausgewählt und dem Staatsminister vorgeschlagen. Die Nichtberücksichtigung braucht nicht begründet zu werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Vorschläge (s. umseitiges Formblatt) können bis zum **16. September 2011** beim Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL), Ref. 36, Postfach 10 05 10, 01076 Dresden, Fax + 49.351.564-2369, eingereicht werden. Der Staatsbetrieb Sachsenforst mit den Forstbezirken kann ebenfalls Vorschläge entgegen nehmen. Die Preisverleihung durch Herrn Staatsminister Frank Kupfer findet am 7. November 2011 (ab 17:00 Uhr) im SMUL statt.

Ansprechpartner im SMUL ist Herr Michael Creutz im Referat 36:

Tel. + 49.351.564-2364

E-Mail Michael.Creutz@smul.sachsen.de

Vorschlag

"Preis des SMUL für vorbildliche Waldbewirtschaftung 2011"
 Thema im Internationalen Jahr der Wälder: "Wälder für Menschen"

1 Der Vorschlag wird eingereicht von:

Name, Vorname	Institution	Straße, Nr.	PLZ, Ort
Telefon	Telefax	E-Mail	

2 Für den Preis für vorbildliche Waldbewirtschaftung wird vorgeschlagen:

Name, Vorname	Institution	Straße, Nr.	PLZ, Ort
Telefon	Telefax	E-Mail	

3 Allgemeine Angaben zur vorgeschlagenen Person:

(z. B. Beruf; Stand forstliche Bildung; Einstellung zu Wald und Forstwirtschaft; Mitgliedschaft bei Forstbetriebsgemeinschaften/fachlichen Verbänden; Engagement für Öffentlichkeitsarbeit/Waldpädagogik/Fortbildung)

(Falls Platz nicht ausreichend, bitte weiteren Text als Anlage beifügen.)

4 Allgemeine Angaben zum vorgeschlagenen Forstbetrieb:

(z. B. Größe; Lage; allgemeine, ggf. geschätzte Angaben zu Baumartenanteilen, Altersklassenverteilung, Erschließung, Nachhaltigkeit, Waldfunktionen, Schutzgebieten; besondere Bewirtschaftungskonzepte; jagdliche Situation; Zertifizierung; Zusammenarbeit mit Forstunternehmen/ Nachbarn/Staatsbetrieb Sachsenforst/Fachbehörden)

(Falls Platz nicht ausreichend, bitte weiteren Text als Anlage beifügen.)

5 Begründung des Vorschlags:

(z. B. besonderes Engagement für das Thema, insbesondere kommen eine verstärkte Berücksichtigung der Interessen der Bevölkerung im Rahmen der Waldbewirtschaftung sowie erfolgreiche Aktivitäten auf dem Gebiet der Waldpädagogik und Öffentlichkeitsarbeit in Betracht. Das können beispielsweise Vorhaben zum Verbessern der Walderholung, Projekte zum naturverträglichen Sport im Wald oder Angebote von waldpädagogischen Programmen sein.)

(Falls Platz nicht ausreichend, bitte weiteren Text als Anlage beifügen.)

Anlagen: Fotos Karten Referenzen Sonstiges

Die Angaben erfolgen freiwillig. Sie werden nur für das Auswahlverfahren sowie im Rahmen einer eventuellen Preisverleihung (Urkunde, Pressemitteilung etc.) genutzt.